

Unsere Grafen nehmen Teil an König Ludwigs Römerzug. Levold Northof.

Über den weiteren Verlauf des Kampfes in diesen Gegenden fehlen uns die Nachrichten. Wir wissen aber, dass Ludwig der Bayer in der Fastenzeit des nächsten Jahres, **1325**, nach der Feste Trausnitz ritt und seinem erlauchten Gefangenen, Friedrich von Österreich, die Teilnahme an der Reichsherrschaft antrug. Und dass ein Jahr darauf das stürmische Herz Leopolds von Österreich durch einen frühzeitigen Tod gebrochen ward. Und mit ihm aller Widerstand gegen den Bayern in Deutschland aufhörte. Ludwig konnte nun an einen Römerzug denken, um seinen unversöhnlichen Feind, den Papst Johann der Zweiundzwanzigste an seiner empfindlichsten Stelle anzugreifen. Dieses war im Jahre **1327**. Der Erfolg dieses Zuges ist uns gleichfalls aus dem früher Mitgeteilten bekannt. Nur dessen wäre hier noch zu gedenken, dass alle unsere Grafen jenem Römerzug sich anschlossen und dass sie, nachdem Ludwig der Bayer zu Rom **1328** die Kaiserkrone empfangen hatte, von des Kaisers eigener Hand den ehrenden Ritterschlag erhielt.

Graf Engelbert machte diesen Zug in Begleitung seines alten Lehrers, des gelehrten Levold Northof, dem wir wertvolle geschichtliche Nachrichten über seine Zeit verdanken (*Es ist kaum glaublich, dass diese Reise, deren Levold Northof selbst gedenkt, schon im Jahre 1326, wie Teschenmacher meint, unternommen sein kann. Denn der Graf suchte dabei geistliche Versorgungen für jüngere Söhne nach. Von wem hätte er diese erlangen sollen, da der Papst, der doch allein darüber zu entscheiden hatte, sich nicht zu Rom aufhielt? Aber nehmen wir das Jahr 1327 und 1328 an, so konnte der von Kaiser Ludwig beförderte Papst Nikolaus V. dem Grafen sein Gesuch leicht gewähren*). Northof war auch der Lehrer der Söhne des Grafen gewesen, und seiner Beredsamkeit und Geschäftskennntnis bediente sich Engelbert vorzüglich, als er zu Rom für seine jüngeren Söhne Engelbert und Eberhard reiche geistliche Versorgungen nachsuchte und erhielt.



Papst Johannes XXII.

(Bildquelle: Wikipedia)